



## Aufstellung eines Risikomanagementplans nach § 75 WHG für den Main in Hessen

Informationsveranstaltung einschließlich Scopingtermin zur  
Festlegung des Untersuchungsrahmens für die Strategische  
Umweltprüfung (SUP)

Risikomanagementplanung – Einführung in die Thematik

Winfried Hansmann, Regierungspräsidium Darmstadt,  
Abt. Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt, Dez. IV/F-41.2 (Oberflächengewässer)

## Risikomanagementplanung - Einführung in die Thematik

1. Ziele der Risikomanagementplanung
2. Zeitplan der Umsetzung
3. Risikogebiete
4. Umsetzungsschritte
5. Information und Beteiligung
6. Fazit



Frankfurt, Mainkai, Januar 2003

# 1. Ziele der Risikomanagementplanung

## *EG-Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken*

- Verringerung des Risikos  
hochwasserbedingter nachteiliger  
Folgen an oberirdischen Gewässern  
bezogen auf die Schutzgüter
  - menschliche Gesundheit
  - Umwelt
  - Kulturerbe
  - wirtschaftliche Tätigkeiten
- Erfassung aller Aspekte des  
HW-Risikomanagements mit  
Schwerpunkt auf Vermeidung, Schutz  
und Vorsorge, einschließl. HW-  
Vorhersagen und Frühwarnsystemen
- „bewusster Umgang mit dem Hochwasserrisiko“



Frankfurt, Westhafentower, Januar 2003

## 2. Zeitplan der Umsetzung

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	
Inkrafttreten EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie	→		23.10.2007																			
Umsetzung in nationales Recht (WHG-Novelle)			→	26.11.2009																		
Inanspruchnahme von Übergangsmaßnahmen*				→																		
Vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos*					→																	
Erstellung von Gefahren- und Risikokarten*							→															
Aufstellung von Risikomanagementplänen*									→													
Überprüfung der vorläufigen Bewertung des Hochwasserrisikos (6-jährlicher Zyklus)*												→						→				
Überprüfung/ Fortschreibung der Gefahren- und Risikokarten (6-jährlicher Zyklus)*													→						→			
Überprüfung/ Fortschreibung der Risikomanagementpläne (6-jährlicher Zyklus)*															→							→

\* Stichtag ist jeweils der 22.12. des entspr. Jahres

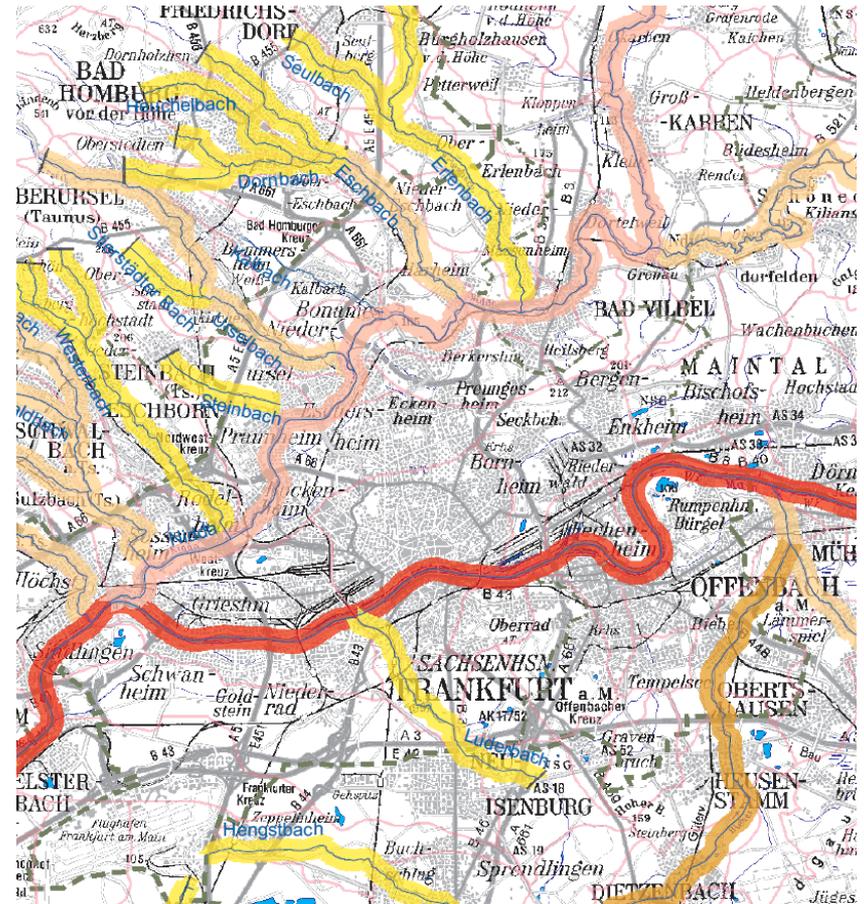
### 3. Bestimmung der Risikogebiete



Die Regierungspräsidien haben aufgrund einer landesweiten Bewertung des Hochwasserrisikos die Gebiete mit einem signifikanten Hochwasserrisiko (Risikogebiete nach § 73 WHG) bestimmt:

- Ergebnisse der Studie „Erstellung einer landesweiten Übersicht der Hochwasserschadenspotenziale auf der Basis des Projektes RKH“ (Februar 2007)
- Überprüfung und Abgleich mit den Kenntnissen und Erfahrungen der Verwaltung

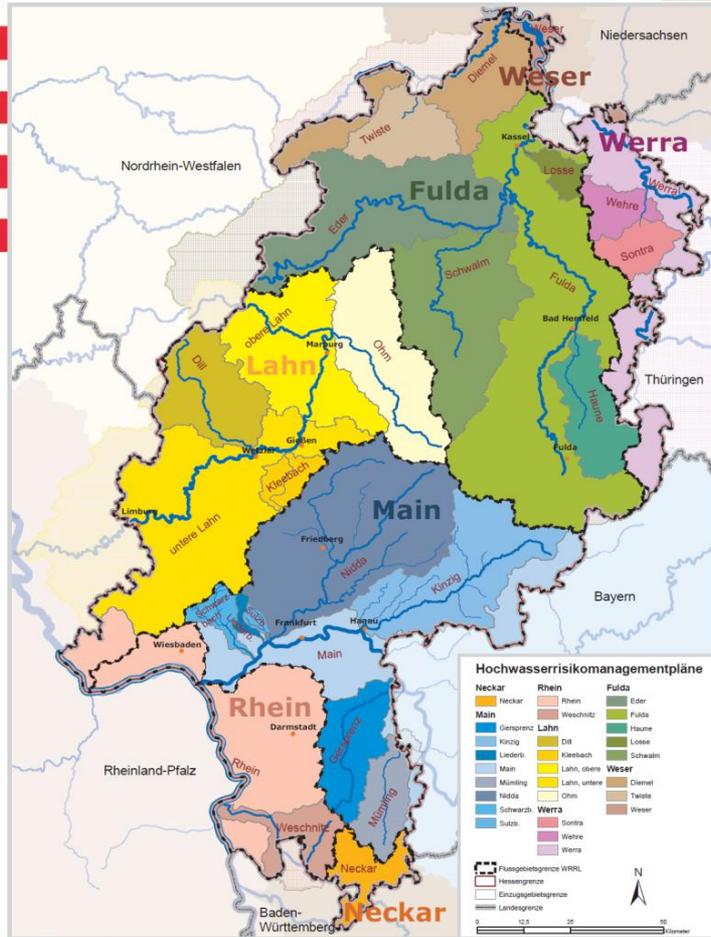
Schadenspotenziale bei HQ100 bezogen auf Gewässersysteme entsprechend der Bearbeitung im Projekt RKH



# 3. Bestimmung der Risikogebiete



## Hochwasserrisikomanagementpläne in Hessen



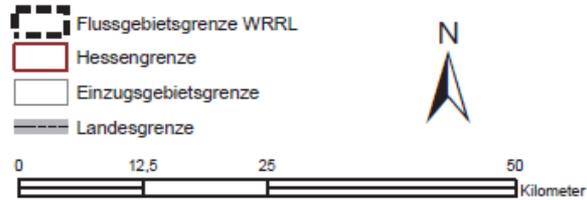
HLUG Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kartengrundlage: ATKIS-Daten, HLBG  
 Datengrundlage: Gewässerkundliches Flächenverzeichnis  
 Stand: 2012

## Risikomanagementpläne n. § 75 WHG in Hessen:

### Hochwasserrisikomanagementpläne

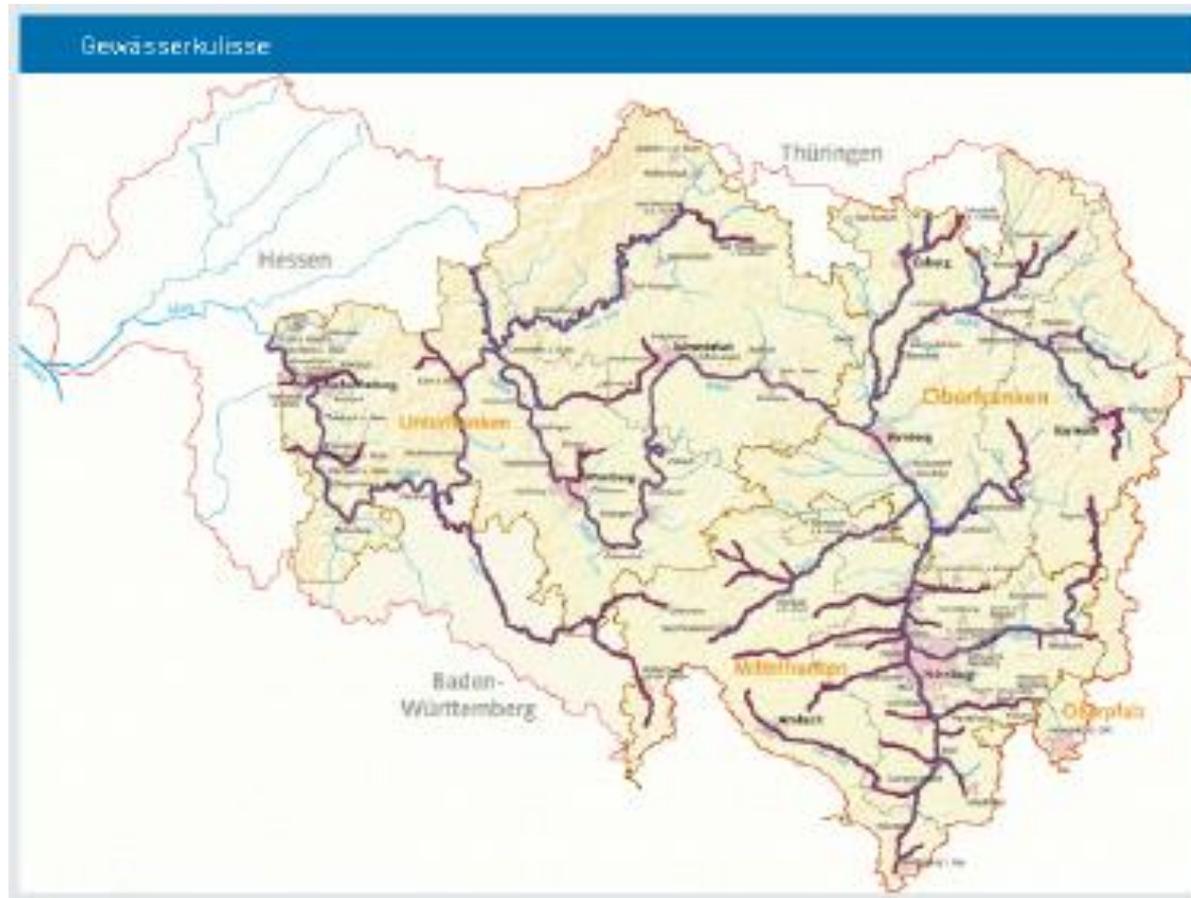
Neckar	Rhein	Fulda
Neckar	Rhein	Eder
Main	Weschnitz	Fulda
Gersprenz	<b>Lahn</b>	Haune
Kinzig	Dill	Losse
Liederb.	Kleebach	Schwalm
Main	Lahn, obere	<b>Weser</b>
Mümling	Lahn, untere	Diemel
Nidda	Ohm	Twiste
Schwarzb.	<b>Werra</b>	Weser
Sulzb.	Sontra	
	Wehre	
	Werra	



## Vergabe von Ingenieurleistungen zur Aufstellung der RMP in öffentlichen Vergabeverfahren

### 3. Bestimmung der Risikogebiete

#### HW-Risikomanagementplan für das Bayerische Main Einzugsgebiet



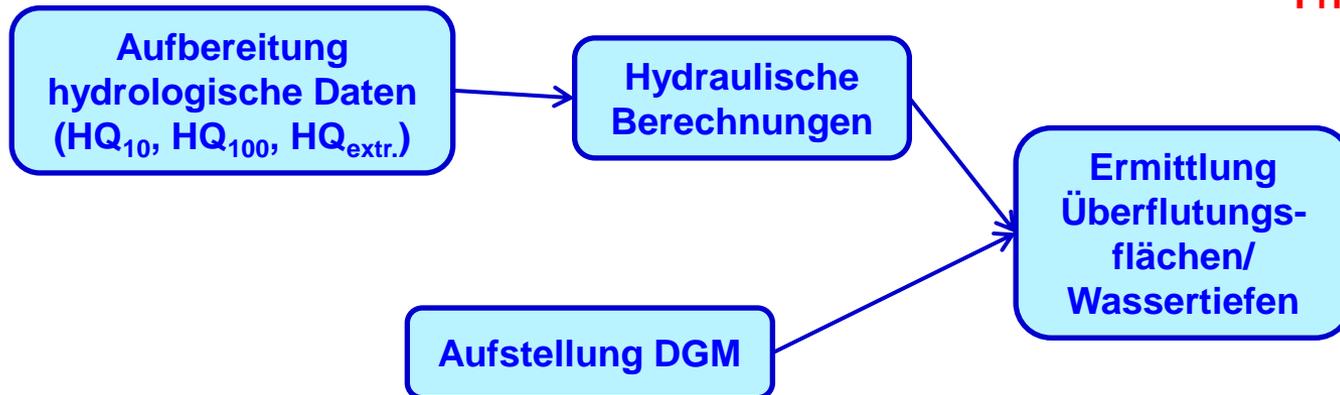
# 4. Umsetzungsschritte, Datengrundlagen



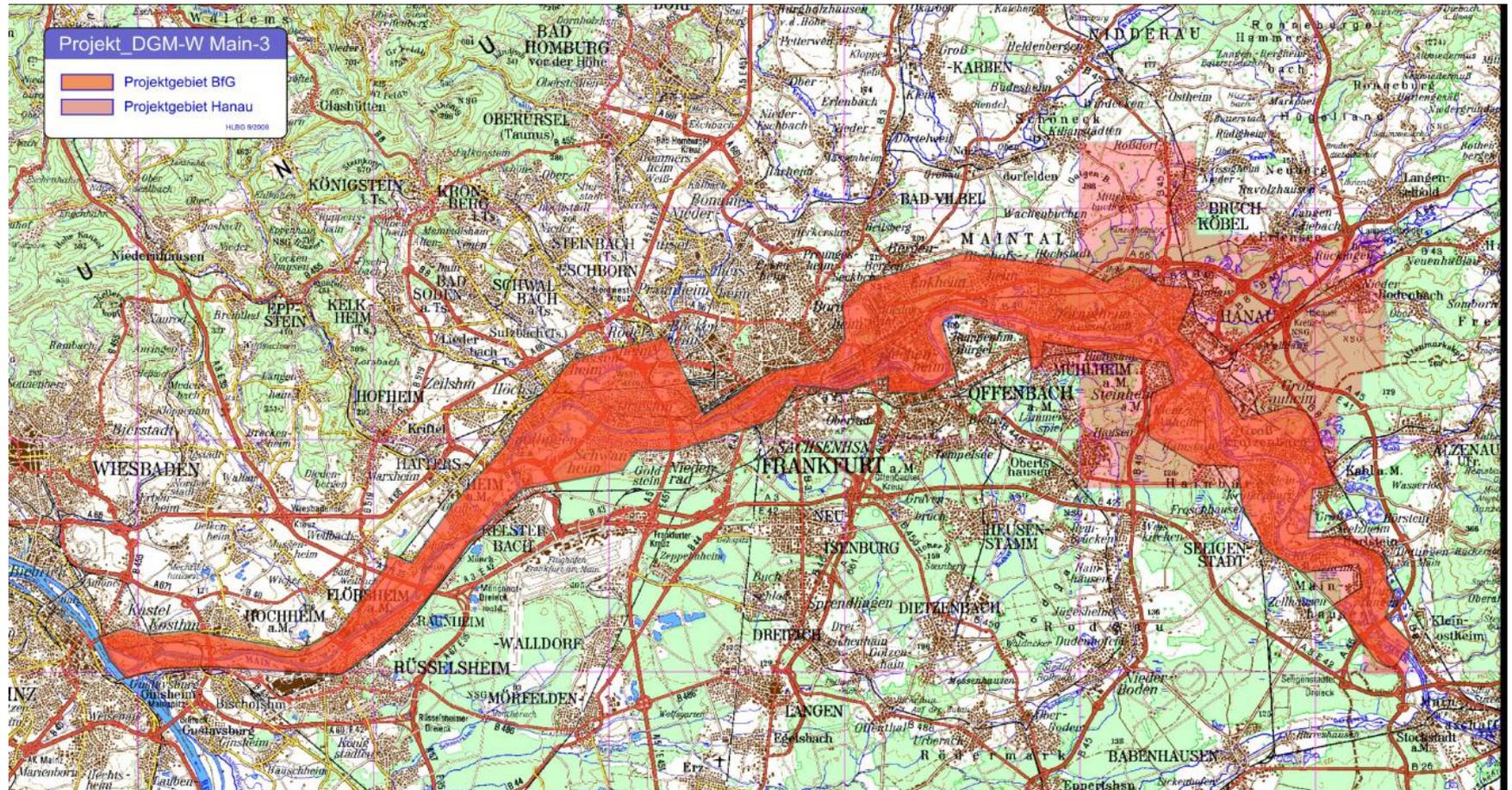
1. Phase:
- Bestandsaufnahme
  - Erstellung von Gefahren- und Risikokarten n. § 74 WHG



**Frist 22.12.2013**



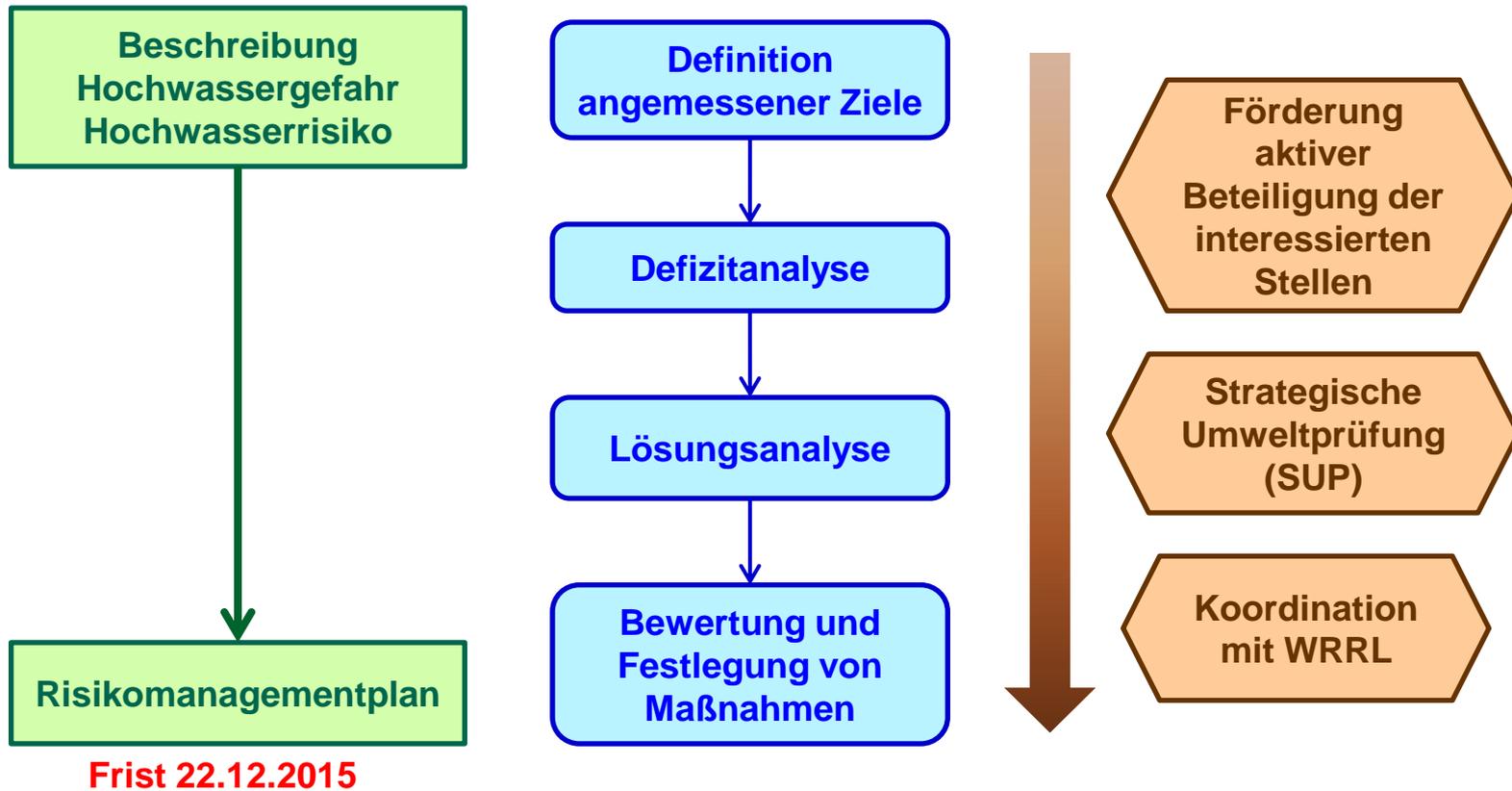
# 4. Umsetzungsschritte, Datengrundlagen



# 4. Umsetzungsschritte, Datengrundlagen



## 2. Phase: Risikomanagementplanung



# 4. Umsetzungsschritte, Datengrundlagen

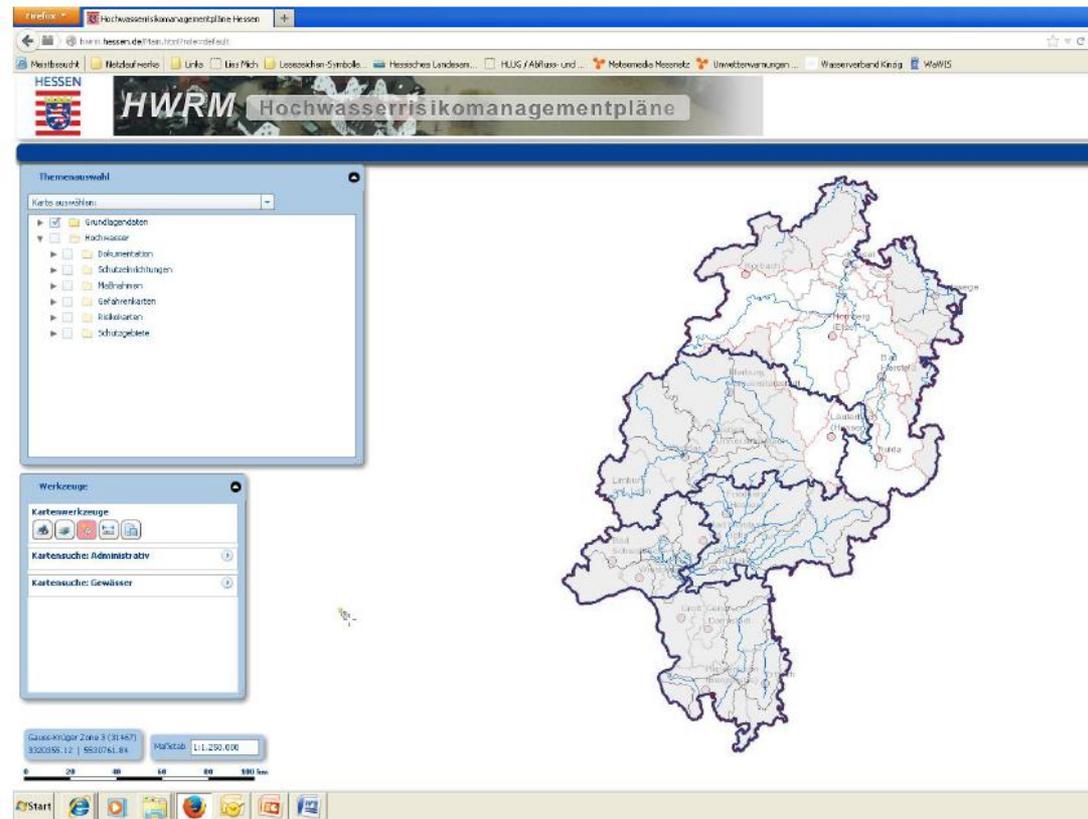


Handlungsbereiche und Maßnahmentypen	Anzahl	Hinweise und Bewertungen				
<b>1 Flächenvorsorge</b>		Beschreibung der Maßnahme (Defizit, Wirkung, Umsetzung, pot. Maßnahmenträger, etc.)	Hinweise zu Hochwasserschutzwirkung, Umsetzbarkeit, Akzeptanz, etc.	generelle Abschätzung des Einflusses auf die Umweltgüter	generelle Abschätzung des Einflusses auf die Nutzungen	Bezug zur WRRL
1.1 administrative Instrumente	4					
1.2 angepasste Flächennutzung	4					
<b>2 Natürlicher Wasserrückhalt</b>						
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung	6					
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen	5					
<b>3 Technischer Hochwasserschutz</b>						
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet	4					
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz	4					
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität	4					
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen	3					
3.5 Objektschutz	2					
3.6 sonstige Maßnahmen	2					
<b>4 Hochwasservorsorge</b>						
4.1 Bauvorsorge	2					
4.2 Risikovorsorge	1					
4.3 Informationsvorsorge	3					
4.4 Verhaltensvorsorge	2					
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr	3					

## HW-Risikomanagementplan Fulda - Struktur Maßnahmentypenkatalog

## 5. Information und Beteiligung

- Förderung der aktiven Beteiligung der interessierten Stellen bei der Aufstellung, Überprüfung und Aktualisierung der Risikomanagementpläne
- Veröffentlichung der Bewertung von Hochwasserrisiken, der Gefahren- und Risikokarten, sowie der Risikomanagementpläne (HWRM-Viewer im Internet)
- Öffentlichkeitsbeteiligung i. R. der SUP nach § 14i UVPG (öffentliche Auslegung des Umweltberichts n. § 14g UVPG zusammen mit dem Entwurf des Plans)



<http://hwrm.hessen.de>

# 5. Information und Beteiligung



Regierung von Unterfranken  
Regierung von Oberfranken  
Regierung von Mittelfranken  
Regierung der Oberpfalz



## Hochwasserrisikomanagement-Plan

Einzugsgebiet bayerischer Main

Zum Kartendienst

Suchen FAQ Kontakt Impressum Was tun bei Hochwasser?

- Startseite
- Hochwasser
- Hochwasserrisiko
- Einzugsgebiet bayerischer Main
- Planungseinheiten
- Risikogewässer
- Hochwassergefahrenkarten
- Hochwasserrisikokarten
- Ziele und Handlungsbedarf
- Maßnahmen
- Beteiligung
- Informationen

Home

### Hochwasserrisikomanagement-Plan

#### Einzugsgebiet bayerischer Main

Willkommen beim Hochwasserrisikomanagement-Plan für das Einzugsgebiet des bayerischen Mains!

Durch Informationen und Unterlagen über Hochwasserentstehung und -gefahren, mögliche Überflutungen und Wassertiefen ( → Hochwassergefahrenkarten), Betroffenheiten der Flächennutzung ( → Hochwasserrisikokarten mit Auswertung) sowie → Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken erhalten Sie hier eine kostenfreie Hilfestellung beim Umgang mit Hochwasser.

Der Plan betrachtet dabei Gewässerstrecken mit einem ausgeprägten Hochwasserrisiko auf rund 2.000 Kilometern Länge. Diese → Risikogewässer bilden die Gewässerkulisse des Managementplans. Hochwassergefahren sind jedoch nicht auf diese ausgewählten Gewässer beschränkt. Auch weitere Gewässer können – zumindest punktuell – Hochwassergefahren aufweisen. Informationen dazu erhalten Sie bei den Wasserwirtschaftsämtern (Kontakt siehe → Ansprechpartner).

**Wichtige Informationen**

Aktuelle Informationen zur Hochwasser-situation erhalten Sie auf der Internetseite des → Hochwassernachrichtendienstes Bayern.



Besucherzahl 22455

[www.hopla-main.de](http://www.hopla-main.de)

## 6. Fazit

- Beim Prozess der Aufstellung der Risikomanagementpläne kann in Hessen auf umfangreichen Vorleistungen aufgebaut werden
  - Konsequente Fortführung der HW-Schutzpolitik des Landes
- Risikomanagementpläne „Angebotsplanung“ des Landes:
  - Entscheidungshilfe für Akteure vor Ort
  - keine „Genehmigungsplanung“
  - keine Behinderung laufender Hochwasserschutzplanungen
- Schaffung von Akzeptanz als Voraussetzung für erfolgreiche Maßnahmenumsetzung



# Risikomanagementplan Main - östlicher Abschnitt

## 28.01.2014 Behördenzentrum Frankfurt

